



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

016091/EU XXIII.GP  
Eingelangt am 21/06/07

Brüssel, den 21.6.2007  
KOM(2007) 340 endgültig

**VORENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 5  
ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2007**

**EINNAHMENÜBERSICHT**

(von der Kommission vorgelegt)

# VORENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 5 ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2007

## EINNAHMENÜBERSICHT

Gestützt auf

- den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272,
- den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,
- die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften<sup>1</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1995/2006<sup>2</sup>, insbesondere auf Artikel 37,

legt die Europäische Kommission der Haushaltsbehörde aus den im Folgenden dargelegten Gründen den Vorentwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5 zum Haushaltsplan 2007 vor.

---

<sup>1</sup> ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.

<sup>2</sup> ABl. L 390 vom 30.12.2006, S. 1.

## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Einleitung .....	4
2.	Aktualisierung der Vorausschätzungen der TEM sowie der MWST- und BNE-Bemessungsgrundlagen.....	6
3.	Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für 2003 und 2006.....	8
3.1.	Berechnung der Korrekturbeträge.....	9
3.1.1.	VK-Korrektur für 2006 .....	10
3.1.2.	VK-Korrektur für 2003 .....	11
3.2.	Einstellung der 1. Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2006 und des endgültigen VK-Korrekturbetrags für 2003 in den VEBH Nr. 5/2007.....	12
3.2.1.	VK-Korrekturbetrag für 2006 (Kapitel 15).....	12
3.2.2.	VK-Korrekturbetrag für 2003 (Kapitel 35).....	12

### **EINAHMENÜBERSICHT**

Die Einnahmenübersicht wird getrennt über SEI-BUD übermittelt. Eine englische Fassung ist als haushaltstechnischer Anhang beigelegt.

## 1. EINLEITUNG

Dieser Vorentwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5 zum Haushaltsplan 2007 (VEBH Nr. 5/2007) umfasst Folgendes:

- Die Aktualisierung der Vorausschätzungen der traditionellen Eigenmittel (Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben) und der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen sowie die Veranschlagung der VK-Haushaltskorrekturen und ihre Finanzierung mit der sich daraus ergebenden Änderung bei der Verteilung der Eigenmittelbeiträge der einzelnen Mitgliedstaaten zum EU-Haushaltsplan.
- Die Rückzahlung des Mehrbetrags des Garantiefonds im Zusammenhang mit außenpolitischen Maßnahmen.

In Artikel 7 des Beschlusses (EG, Euratom) 2000/597 des Rates ist festgeschrieben, dass „... Mehrbeträge des Garantiefonds im Zusammenhang mit außenpolitischen Maßnahmen, die dem Einnahmenansatz des Haushalts hinzugerechnet werden, als Eigenmittelbeträge angesehen werden“. Neben den aktualisierten Eigenmittelvorausschätzungen wird daher mit dem VEBH Nr. 5/2007 ein Betrag in Höhe von 260 940 125 EUR eingesetzt – als Ergebnis der Rückzahlung in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2273/2004 des Rates<sup>3</sup>.

Dieser Mehrbetrag entsteht dadurch, dass sämtliche Transaktionen zugunsten eines Drittlandes oder zur Finanzierung von Projekten in einem Drittland ab dem Zeitpunkt seines Beitritts zur Europäischen Union nicht mehr in den Geltungsbereich der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2728/94 des Rates vom 31. Oktober 1994 zur Einrichtung eines Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen fallen. Der in den Haushaltsplan einzusetzende obengenannte Betrag entspricht der Garantiefonds-Rückstellung für die am 1. Januar 2007 ausstehenden Kapitalverbindlichkeiten für Bulgarien und Rumänien.

- Die Auswirkungen der Änderungen der Haushaltsordnung auf der Einnahmenseite.

Alle jüngsten Änderungen der Haushaltsordnung sind am 1. Mai 2007<sup>4</sup> in Kraft getreten. Zudem wurde die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2342/2002 mit Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung geändert<sup>5</sup>. Deshalb müssen entsprechende Änderungen im VEBH Nr. 5/2007 vorgenommen werden.

---

<sup>3</sup> Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2273/2004 des Rates vom 22. Dezember 2004 zur Änderung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2728/94 zur Einrichtung eines Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (ABl. L 396 vom 31.12.2004, S. 28-29).

<sup>4</sup> Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1995/2006 des Rates vom 13. Dezember 2006 zur Änderung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 390 vom 30.12.2006, S. 1-26).

<sup>5</sup> Verordnung (EG, Euratom) Nr. 478/2007 der Kommission vom 23. April 2007 zur Änderung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2342/2002 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 111 vom 28.4.2007, S. 13-45).

Drei neue Haushaltslinien (6330, 6331 und 6332) sind geschaffen worden, um die finanziellen Beiträge der Mitgliedstaaten und anderer Geberländer, einschließlich ihrer jeweiligen staatlichen und halbstaatlichen Einrichtungen, oder internationaler Organisationen zu bestimmten von der Gemeinschaft finanzierten und in deren Namen von der Kommission verwalteten Außenhilfeprogrammen gemäß dem entsprechenden Basisrechtsakt einzusetzen. Dies ist auf die Einfügung des neuen Buchstabens aa in Artikel 18 Absatz 1 der Haushaltsordnung zurückzuführen.

Einige Erläuterungen im Einnahmenplan enthalten Verweise auf Artikel der Haushaltsordnung, die geändert worden sind; sie sind also entsprechend anzupassen. Es handelt sich dabei um eine rein technische Anpassung, und sie betrifft die folgenden Artikel/Posten: 5000, 5001, 522, 6113, 6701, 6702, 6703, 6711, 6712 und 6802.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Umlegung der gesamten Eigenmittelzahlungen auf die verschiedenen Mitgliedstaaten nach Maßgabe des Gesamthaushaltsplans 2007, des Berichtigungshaushaltsplans (BH) 1/2007 (der den Haushaltsplan 2007 ändert, um die im Zusammenhang mit dem Berichtungsschreiben Nr. 2/2007 notwendigen technischen Änderungen, die in der letzten Phase des Haushaltsverfahrens 2007 nicht berücksichtigt werden konnten, einzubeziehen), des Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans (VEBH) 2/2007 (der den Berichtigungshaushaltsplan 1/2007 ändert, um den EU-Solidaritätsfonds wegen der Überschwemmungen, die Ungarn und Griechenland im März und April 2006 heimsuchten, in Anspruch zu nehmen, und der die Struktur des Haushaltsplans für Forschung infolge der Annahme des Siebten Rahmenprogramms ändert), des VEBH 3/2007 (der den VEBH 2/2007 insoweit ändert, als Agenturen betroffen sind), des VEBH 4/2007 (der den VEBH 3/2007 ändert, um den Überschuss aus dem Vorjahr in Höhe von 1 847,6 Mio. EUR in den Haushaltsplan einzusetzen) und des vorliegenden VEBH 5/2007.

	<b>Haushaltsplan 2007, BH 1/2007, VEBH 2/2007 und VEBH 3/2007</b>	<b>VEBH 4/2007</b>	<b>VEBH 5/2007</b>		<b>VEBH 5/2007 gegenüber VEBH 4/2007</b>	<b>VEBH 4/2007 gegenüber VEBH 3/2007</b>
	(1)	(2)	(3)	<i>in %</i>	(4) = (3) – (2)	(4) = (2) – (1)
<b>BE</b>	4 498 323 986	4 446 910 910	4 390 488 352	3.91%	-56 422 558	- 51 413 076
<b>BG</b>	322 612 813	318 651 339	293 143 638	0.26%	-25 507 701	- 3 961 474
<b>CZ</b>	1 216 863 719	1 199 458 884	1 223 785 422	1.09%	+24 326 538	- 17 404 835
<b>DK</b>	2 344 743 747	2 309 042 179	2 266 698 313	2.02%	-42 343 866	- 35 701 569
<b>DE</b>	22 461 580 633	22 095 850 077	22 174 684 364	19.77%	+78 834 287	- 365 730 557
<b>EE</b>	138 567 103	136 596 493	168 181 465	0.15%	+31 584 972	- 1 970 610
<b>IE</b>	1 676 005 781	1 651 304 984	1 635 073 079	1.46%	-16 231 905	- 24 700 796
<b>EL</b>	2 104 756 564	2 072 642 795	2 012 841 276	1.79%	-59 801 519	- 32 113 769
<b>ES</b>	10 828 853 860	10 669 617 389	10 259 967 494	9.15%	-409 649 895	- 159 236 471
<b>FR</b>	18 338 461 530	18 047 137 597	17 558 049 732	15.65%	-489 087 865	- 291 323 932
<b>IT</b>	14 603 278 351	14 371 367 371	14 505 207 714	12.93%	+133 840 343	- 231 910 980
<b>CY</b>	178 627 328	176 289 632	172 731 514	0.15%	-3 558 118	- 2 337 696
<b>LV</b>	188 436 582	185 803 783	194 006 510	0.17%	+8 202 727	- 2 632 799
<b>LT</b>	270 700 006	266 837 405	270 938 730	0.24%	+4 101 325	- 3 862 601
<b>LU</b>	258 243 690	254 133 890	283 183 213	0.25%	+29 049 323	- 4 109 800
<b>HU</b>	928 912 076	915 038 321	916 214 240	0.82%	+1 175 919	- 13 873 755
<b>MT</b>	57 460 366	56 699 730	56 165 063	0.05%	-534 667	- 760 636
<b>NL</b>	6 378 649 329	6 294 174 245	6 282 581 555	5.60%	-11 592 690	- 84 475 084
<b>AT</b>	2 390 769 693	2 349 306 043	2 381 673 253	2.12%	+32 367 210	- 41 463 650
<b>PL</b>	2 747 200 785	2 705 502 259	2 810 883 270	2.51%	+105 381 011	- 41 698 526
<b>PT</b>	1 552 361 077	1 527 960 076	1 469 429 185	1.31%	-58 530 891	- 24 401 001
<b>RO</b>	1 067 905 902	1 051 655 237	1 134 803 437	1.01%	+83 148 200	- 16 250 665
<b>SI</b>	321 017 791	316 200 393	312 679 822	0.28%	-3 520 571	- 4 817 397
<b>SK</b>	461 026 947	453 852 073	512 062 631	0.46%	+58 210 558	- 7 174 874
<b>FI</b>	1 659 737 105	1 633 061 970	1 652 037 445	1.47%	+18 975 475	- 26 675 135
<b>SE</b>	3 022 806 250	2 973 502 645	3 073 512 103	2.74%	+100 009 458	- 49 303 604
<b>UK</b>	14 270 042 046	13 961 715 629	14 168 350 404	12.63%	+206 634 775	- 308 326 417
<b>EU</b>	<b>114 287 945 060</b>	<b>112 440 313 349</b>	<b>112 179 373 224</b>	<b>100%</b>	<b>- 260 940 125</b>	<b>- 1 847 631 711</b>

## 2. AKTUALISIERUNG DER VORAUSSCHÄTZUNGEN DER TEM SOWIE DER MWST- UND BNE-BEMESSUNGSGRUNDLAGEN

Der bewährten Verfahrenspraxis entsprechend schlägt die Kommission vor, die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans anhand neuerer Wirtschaftsprognosen, die vom Beratenden Ausschuss für Eigenmittel (BAEM) angenommen wurden, zu aktualisieren.

Die Aktualisierung erstreckt sich auf die Vorausschätzungen der in den Haushaltsplan 2007 einzusetzenden traditionellen Eigenmittel (Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben) sowie auf die Vorausschätzungen der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen für 2007. Die im Haushaltsplan 2007 (und im BH Nr. 1/2007, VEBH Nr. 2/2007, VEBH Nr. 3/2007 und VEBH Nr. 4/2007) veranschlagten Schätzwerte waren auf der 136. BAEM-Sitzung am 19. Mai 2006 festgelegt worden. Die geänderten Vorausschätzungen des vorliegenden VEBH Nr. 5/2007 wurden auf der 139. BAEM-Sitzung am 16. Mai 2007 angenommen. Durch Zugrundelegung aktualisierter Eigenmittelvorausschätzungen lassen sich die im Laufe des Haushaltsjahres bei den Mitgliedstaaten abzurufenden Beträge präziser bestimmen und die

unvermeidlichen Fehler und Abweichungen in den Schätzwerten aus dem vorhergehenden Jahr begrenzen.

Im Vergleich zu den Schätzungen vom Mai 2006 enthalten die Schätzungen vom Mai 2007 folgende Korrekturen:

- Das Agrarzollaufkommen für 2007 wird auf 1 486,8 Mio. EUR netto (nach Abzug von 25 % Erhebungskosten) geschätzt und hat sich fast nicht geändert. Lediglich die Umlegung dieses Schätzwertes auf die Mitgliedstaaten ist anhand der jüngsten Informationen über die 2006 erhobenen Agrarzölle (Nettobetrag) aktualisiert worden.
- Die Vorausschätzungen für die Zuckerabgaben 2007 (netto) wurden in signifikanter Weise von 533,1 Mio. EUR auf – 37,7 Mio. EUR (nach Abzug von 25% Erhebungskosten) nach unten revidiert, insbesondere infolge der Leistung – im Juni 2006 – einer höheren als notwendigen Teilzahlung für den Saldo der Abgaben 2005/2006. Folglich war der im April 2007 für diesen Saldo noch zu zahlende Betrag negativ (also Erstattung an die Mitgliedstaaten, um die zu hohe im Vorjahr geleistete Teilzahlung auszugleichen). Die geänderten Vorausschätzungen und die entsprechende Umlegung auf die Mitgliedstaaten wurden von der GD AGRI vorgelegt.
- Das Zollaufkommen für 2007 wird nunmehr auf 15 083,8 Mio. EUR netto (nach Abzug von 25 % Erhebungskosten) geschätzt; dies entspricht einem Rückgang um 1,3 % gegenüber dem Schätzwert vom Mai 2006 in Höhe von 15 287,9 Mio. EUR. Hauptgrund für den Rückgang ist ein voraussichtlich niedrigerer gewogener mittlerer Zollsatz (1,54 % gegenüber 1,61 % im Vorjahr). Der Schätzwert basiert auf Einzelschätzungen für jeden Mitgliedstaat, wobei die von der GD ECFIN in ihrer Frühjahresprognose 2007 am 7. Mai 2007 veröffentlichten voraussichtlichen Wachstumsraten für Drittlandseinfuhren zugrunde gelegt wurden. Das TEM-Gesamtaufkommen für 2007 wird nunmehr auf 16 532,9 Mio. EUR netto (nach Abzug von 25 % Erhebungskosten) geschätzt; dies entspricht einem Rückgang um 4,5 % (also um 774,8 Mio. EUR) gegenüber dem Schätzwert vom Mai 2006 in Höhe von 17 307,7 Mio. EUR.
- Die nicht begrenzte MwSt-Bemessungsgrundlage der EU für 2007 wird nun auf 5 713 353,3 Mio. EUR geschätzt; dies entspricht einer Erhöhung um 3,4 % gegenüber dem Schätzwert vom Mai 2006 in Höhe von 5 527 693,0 Mio. EUR. Die begrenzte MwSt-Bemessungsgrundlage der EU für 2007<sup>6</sup> wird auf 5 519 105,65 Mio. EUR geschätzt; dies entspricht einer Erhöhung um 3,2 % gegenüber dem Schätzwert vom Mai 2006 in Höhe von 5 347 310,9 Mio. EUR.
- Die BNE-Bemessungsgrundlage der EU für 2007 wird auf 12 040 588,0 Mio. EUR geschätzt; dies entspricht einer Erhöhung um 3,0 % gegenüber dem Schätzwert vom Mai 2006 in Höhe von 11 694 234,0 Mio. EUR.

---

<sup>6</sup> Gemäß dem Ratsbeschluss (EG, Euratom) Nr. 2000/597 gilt: wenn die MwSt-Bemessungsgrundlage eines Mitgliedstaats 50 % seines BNE übersteigt, wird sie auf 50 % begrenzt. Für den VEBH 5/2007 wird bei 13 Mitgliedstaaten eine Begrenzung ihrer MwSt-Bemessungsgrundlage auf 50 % des BNE vorgenommen: Bulgarien, Tschechische Republik, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Zypern, Lettland, Luxemburg, Malta, Polen, Portugal und Slowenien.

Für die Umrechnung in Euro der in Landeswährung angegebenen Vorausschätzungen der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen der dreizehn nicht dem Euro-Gebiet angehörenden Mitgliedstaaten wurden die Kurse vom 29. Dezember 2006 zugrunde gelegt. So entstehen keine Verzerrungen, da diese Kurse auch verwendet werden, um in Euro ausgedrückte budgetierte Eigenmittelzahlungen in die jeweilige Landeswährung umzurechnen, wenn die Beträge abgerufen werden (Artikel 10 Absatz 3 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1150/2000 des Rates).

Die auf der 139. BAEM-Sitzung am 16. Mai 2007 angenommenen geänderten Vorausschätzungen für das Jahr 2007 der TEM (Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben), der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlagen und der BNE-Bemessungsgrundlagen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen (gerundete Beträge).

**Aktualisierte Vorausschätzungen der TEM, der MWST- und der BNE- Bemessungsgrundlagen für 2007 (in Mio. EUR)**

	<b>Agrarzölle (75 %)</b>	<b>Zucker- abgaben (75 %)</b>	<b>Zölle (75 %)</b>	<b>Nicht begrenzte Mehrwertsteuer- grundlagen</b>	<b>BNE- Grundlagen</b>	<b>Begrenzte MwSt.- Grundlage</b>
<b>BE</b>	16.2	- 4.9	1 580.9	138 293.6	328 116.5	138 293.6
<b>BG</b>	8.9	0.0	40.7	16 206.6	27 560.3	13 780.2
<b>CZ</b>	5.9	8.0	186.9	67 170.4	115 946.8	57 973.4
<b>DK</b>	36.1	- 2.6	286.7	93 824.1	229 315.4	93 824.1
<b>DE</b>	195.6	- 22.0	3 034.6	1 007 267.3	2 387 346.7	1 007 267.3
<b>EE</b>	0.8	17.1	22.6	8 528.4	14 413.2	7 206.6
<b>IE</b>	0.7	- 0.5	216.8	84 338.8	160 630.4	80 315.2
<b>EL</b>	9.7	- 0.9	220.7	118 972.7	202 577.4	101 288.7
<b>ES</b>	51.9	- 1.3	1 247.4	634 969.3	1 015 698.4	507 849.2
<b>FR</b>	111.3	- 20.6	1 269.7	903 323.3	1 848 336.0	903 323.3
<b>IT</b>	153.4	- 7.1	1 505.6	595 885.9	1 512 833.5	595 885.9
<b>CY</b>	3.8	7.5	30.5	12 177.1	14 864.9	7 432.5
<b>LV</b>	1.1	1.6	24.2	10 511.5	18 811.4	9 405.7
<b>LT</b>	2.2	0.0	41.3	12 060.4	26 044.3	12 060.4
<b>LU</b>	0.6	0.0	20.3	16 734.5	29 823.1	14 911.6
<b>HU</b>	4.3	- 0.1	114.8	38 359.4	92 613.4	38 359.4
<b>MT</b>	1.2	0.5	10.1	4 040.5	5 047.3	2 523.7
<b>NL</b>	263.9	- 5.0	1 506.6	268 580.2	550 059.7	268 580.2
<b>AT</b>	3.9	- 2.0	257.2	117 479.1	263 108.8	117 479.1
<b>PL</b>	41.3	- 2.8	266.3	145 342.9	283 485.7	141 742.9
<b>PT</b>	24.7	- 0.2	95.9	94 027.8	152 802.8	76 401.4
<b>RO</b>	26.5	0.0	134.3	47 894.0	113 604.0	47 894.0
<b>SI</b>	0.3	- 0.2	37.8	17 654.8	31 193.6	15 596.8
<b>SK</b>	1.3	2.5	65.7	22 616.8	50 867.4	22 616.8
<b>FI</b>	6.6	- 0.4	134.8	75 868.6	175 537.6	75 868.6
<b>SE</b>	17.5	- 1.0	406.1	143 333.1	332 202.6	143 333.1
<b>UK</b>	497.1	- 3.3	2 325.3	1 017 892.2	2 057 746.8	1 017 892.2
<b>EU</b>	<b>1 486.8</b>	<b>- 37.7</b>	<b>15 083.8</b>	<b>5 713 353.3</b>	<b>12 040 588.0</b>	<b>5 519 105.7</b>

**3. KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS FÜR 2003 UND 2006**

Die in diesem VEBH zu veranschlagenden Korrekturbeträge zugunsten des Vereinigten Königreichs (VK-Korrektur) betreffen zwei Haushaltsjahre: 2003 und 2006. Da die VK-Korrektur jeweils im Folgejahr des Bezugsjahres zu finanzieren ist, beteiligen sich an der Finanzierung für 2006 alle 27 Mitgliedstaaten. Dagegen kommen für den Korrekturbetrag 2003 nur die 25 Mitgliedstaaten des Jahres 2004 auf.

Für beide Korrekturbeträge (2003 und 2006) gelten der Beschluss (EG, Euratom) 2000/597/EG, Euratom des Rates und die dazugehörige Arbeitsunterlage „Berechnungsmethode 2000“<sup>7</sup>.

Gemäß diesen Bestimmungen werden die „Windfall-Gewinne“, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung (ab dem Jahr 2001) des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten, in der Berechnung der VK-Korrektur neutralisiert, ebenso wird für die im Jahr vor dem Beitritt an die Beitrittsländer geleisteten Zahlungen für die Beitrittsvorbereitung verfahren. Auch bei künftigen Erweiterungen der Union wird bei den Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung in dieser Weise vorgegangen werden.

Die Beiträge Österreichs, Deutschlands, der Niederlande und Schwedens zur Finanzierung der VK-Korrektur werden außerdem auf ein Viertel ihres normalen Anteils begrenzt. Die Differenz wird auf die übrigen Mitgliedstaaten - mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs - umgelegt. Diese Finanzierungsregeln wirken sich auch auf den einheitlichen MwSt-Abrufsatz aus, der sich aus der Differenz zwischen dem zulässigen Höchstsatz (0,50 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage) und dem eingefrorenen Satz (dessen Berechnung auf dem VK-Korrekturbetrag 2006 basiert) ergibt.

Die Differenz zwischen dem VK-Korrekturbetrag für 2003 (endgültiger Korrekturbetrag) und dem zuvor (im Jahr 2004) veranschlagten Betrag sowie das Ergebnis der anhand der jüngsten verfügbaren Daten des Jahres 2004 neu berechneten Finanzierung des gesamten VK-Korrekturbetrags für 2003 werden bei Kapitel 35 in den Haushaltsplan eingestellt, was sich nicht auf den einheitlichen Abrufsatz für die MwSt-Eigenmittel auswirkt.

Der Betrag der ersten Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2006 wird bei Kapitel 15 in den VEBH 5/2007 eingestellt und ersetzt den vorläufigen VK-Korrekturbetrag für 2006, der bei Kapitel 15 im Haushaltsplan 2007 eingesetzt worden ist.

### **3.1. Berechnung der Korrekturbeträge**

Dieser VEBH enthält die Berechnung und Finanzierung der ersten Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2006 sowie den endgültige VK-Korrekturbetrag für 2003.

Soweit die VK-Korrekturbeträge für 2004 und 2005 betroffen sind, soll die Kommission (gemäß der Berechnungsmethode 2000) die Veranschlagung einer Aktualisierung nur dann vorschlagen, wenn diese deutlich von den entsprechenden bisher veranschlagten Beträgen abweicht. Gemäß den gegenwärtigen Berechnungen der Kommission weichen die VK-Korrekturbeträge für 2004 und für 2005 nicht wesentlich von der zweiten Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2004 bzw. von der ersten Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2005 ab, die beide in den BH 4/2006 eingesetzt wurden. Daher ist eine Aktualisierung nicht in den vorliegenden VEBH 5/2007 einzusetzen.

---

<sup>7</sup> Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften, abrufbar auf folgender Website: [http://europa.eu.int/eur-lex/pri/en/oj/dat/2000/l\\_253/l\\_25320001007de00420046.pdf](http://europa.eu.int/eur-lex/pri/en/oj/dat/2000/l_253/l_25320001007de00420046.pdf)  
Arbeitsunterlage der Kommission vom 21. September 2000 "Berechnung, Finanzierung, Zahlung und Einstellung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte in den Haushaltsplan gemäß Artikel 4 und 5 des Beschlusses des Rates [2000/597] über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften", als *Berechnungsmethode 2000* bezeichnet und abrufbar auf folgender Website: [http://ec.europa.eu/budget/library/documents/revenue\\_expenditure/own\\_resources/calc\\_own\\_res\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/budget/library/documents/revenue_expenditure/own_resources/calc_own_res_de.pdf)

### 3.1.1. VK-Korrektur für 2006

Die nachstehende Tabelle zeigt die Veränderungen zwischen dem im Haushaltsplan 2007 veranschlagten vorläufigen VK-Korrekturbetrag für 2006 und seiner in den VEBH Nr. 5/2007 einzusetzenden 1. Aktualisierung.

<b>VK-Korrektur für 2006</b>		<b>Vorläufiger Korrektur- betrag Haushaltsplan 2007</b>	<b>Erste Aktualisierung VEBH 5/2007</b>	<b>Differenz</b>
(1)	Anteil des VK an der theoretischen, nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	17.5894%	17.6888%	+ 0.0994%
(2)	Anteil des VK am Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	8.6985%	8.6868%	- 0.0117%
(3)	= (1) - (2)	8.8909%	9.0020%	+ 0.1111%
(4)	Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben	100 442 931 519	96 930 892 220	- 3 512 039 299
(5)	Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	1 815 757 317	1 837 927 773	+ 22 170 456
(6)	Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung = (4) - (5)	98 627 174 202	95 092 964 446	- 3 534 209 756
(7)	Ursprünglicher VK-Korrekturbetrag = (3) x (6) x 0,66	5 787 446 312	5 649 772 605	- 137 673 707
(8)	VK-Vorteil	528 700 814	339 974 729	- 188 726 085
(9)	Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) - (8)	5 258 745 498	5 309 797 876	+ 51 052 377
(10)	TEM-Windfall-Gewinne	7 542 868	- 21 571 097	- 29 113 965
<b>(11)</b>	<b>VK-Korrekturbetrag = (9) - (10)</b>	5 251 202 631	5 331 368 973	+ 80 166 342

Die 1. Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2006 liegt um 80,2 Mio. EUR über dem im Haushaltsplan 2007 veranschlagten vorläufigen VK-Korrekturbetrag für 2006.

### 3.1.2. VK-Korrektur für 2003

Die nachstehende Tabelle zeigt die Veränderungen zwischen der in den BH Nr. 8/2004 eingesetzten 1. Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2003 und dem in den VEBH Nr. 5/2007 einzusetzenden endgültigen VK-Korrekturbetrag für 2003.

VK-Korrektur für 2003		Erste Aktualisierung BH 8/2004,	Endgültiger Korrekturbetrag VEBH 5/2007	Differenz
(1)	Anteil des VK an der theoretischen, nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	18.4963%	18.4058%	- 0.0905%
(2)	Anteil des VK am Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	7.6761%	7.5941%	- 0.0820%
(3)	= (1) - (2)	10.8202%	10.8117%	- 0.0085%
(4)	Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben	82 025 811 437	81 204 065 722	- 821 745 715
(5)	Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	0	0	+ 0
(6)	Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung = (4) - (5)	82 025 811 437	81 204 065 722	- 821 745 715
(7)	Ursprünglicher VK-Korrekturbetrag = (3) x (6) x 0,66	5 857 732 062	5 794 476 156	- 63 255 907
(8)	VK-Vorteil	447 826 886	489 158 724	+ 41 331 838
(9)	Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) - (8)	5 409 905 176	5 305 317 431	- 104 587 745
(10)	TEM-Windfall-Gewinne	18 346 139	20 223 422	+ 1 877 283
(11)	<b>VK-Korrekturbetrag = (9) - (10)</b>	5 391 559 038	5 285 094 010	- 106 465 028

Der endgültige VK-Korrekturbetrag für 2003 liegt um 106,5 Mio. EUR unter der in den BH Nr. 8/2004 eingesetzten 1. Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2003. Dieser Unterschied ist auf das Zusammenwirken von fünf Faktoren zurückzuführen, die sich wie folgt quantifizieren lassen:

- Durch den verminderten Anteil des VK an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage verringert sich der VK-Korrekturbetrag für 2003 um rund 49,0 Mio. EUR.
- Durch den niedrigeren Anteil des VK an dem um die Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung bereinigten Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben steigt der VK-Korrekturbetrag für 2003 um rund 44,4 Mio. EUR.
- Durch den niedrigeren um die Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung bereinigten Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben verringert sich der VK-Korrekturbetrag für 2003 um rund 58,7 Mio. EUR.
- Aufgrund der Erhöhung des sog. „VK-Vorteils“ verringert sich der VK-Korrekturbetrag für 2003 um 41,3 Mio. EUR.
- Infolge des Anstiegs der sogenannten "TEM-Windfall-Gewinne" verringert sich der VK-Korrekturbetrag für 2003 um 1,9 Mio. EUR.

### 3.2. Einstellung der 1. Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2006 und des endgültigen VK-Korrekturbetrags für 2003 in den VEBH Nr. 5/2007

#### 3.2.1. VK-Korrekturbetrag für 2006 (Kapitel 15)

Der VK-Korrekturbetrag, der bei Kapitel 15 des vorliegenden VEBH Nr. 5/2007 einzustellen ist, entspricht dem Betrag der 1. Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2006 (5 331 368 973 EUR anstelle der in den Haushaltsplan 2007 eingesetzten 5 251 202 631 EUR).

Dieser aktualisierte Korrekturbetrag ist entsprechend den geänderten BNE-Grundlagen für 2007 zu finanzieren, die diesem VEBH Nr. 5/2007 zugrunde gelegt werden. Die Aufschlüsselung dieses Korrekturbetrags bei Kapitel 15 ergibt folgendes Bild:

VK-Korrektur für 2006			
Kapitel 15			
<b>BE</b>	247 212 185	<b>LU</b>	22 469 561
<b>BG</b>	20 764 704	<b>HU</b>	69 777 536
<b>CZ</b>	87 357 575	<b>MT</b>	3 802 778
<b>DK</b>	172 772 662	<b>NL</b>	73 440 295
<b>DE</b>	318 742 577	<b>AT</b>	35 128 529
<b>EE</b>	10 859 310	<b>PL</b>	213 586 087
<b>IE</b>	121 023 454	<b>PT</b>	115 125 921
<b>EL</b>	152 627 502	<b>RO</b>	85 592 444
<b>ES</b>	765 255 697	<b>SI</b>	23 502 134
<b>FR</b>	1 392 588 247	<b>SK</b>	38 324 928
<b>IT</b>	1 139 811 242	<b>FI</b>	132 254 957
<b>CY</b>	11 199 633	<b>SE</b>	44 353 471
<b>LV</b>	14 173 037	<b>UK</b>	-5 331 368 973
<b>LT</b>	19 622 507	<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>

#### 3.2.2. VK-Korrekturbetrag für 2003 (Kapitel 35)

Die Finanzierung des endgültigen VK-Korrekturbetrags für 2003 wird bei Kapitel 35 dieses VEBH 5/2007 entsprechend den Ende 2006 feststehenden BNE- (und MwSt) –Grundlagen<sup>8</sup> für 2004 eingestellt. Der bei Kapitel 35 eingesetzte Betrag umfasst Folgendes:

- Anpassung der sog. „direkten Auswirkung“, d.h. der Differenz zwischen dem Beitrag, den jeder Mitgliedstaat (entsprechend den Ende 2006 feststehenden BNE-Bemessungsgrundlagen für 2004<sup>9</sup>) für die Finanzierung des endgültigen VK-Korrekturbetrags für 2003 zu leisten hätte, und den entsprechenden vorher eingesetzten Beträgen (d. h. Zahlungen für die Finanzierung der in den BH Nr. 8/2004 eingestellten 1. Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2003);

<sup>8</sup> Gekürzt um 1/3 für die 10 Mitgliedstaaten, die der EU am 1. Mai 2004 beitraten.

<sup>9</sup> Gekürzt um 1/3 für die 10 Mitgliedstaaten, die der EU am 1. Mai 2004 beitraten.

- Anpassung der sog. „indirekten Auswirkung“, d.h. der Differenz zwischen der indirekten Auswirkung des endgültigen VK-Korrekturbetrags für 2003 auf die MwSt- und BNE-Beiträge der Mitgliedstaaten (entsprechend den Ende 2006 feststehenden MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen für 2004<sup>10</sup>) und der indirekten Auswirkung<sup>11</sup> der in den BH Nr. 8/2004 eingesetzten 1. Aktualisierung des VK-Korrekturbetrags für 2003 auf die MwSt- und BNE-Beiträge der Mitgliedstaaten (entsprechend den der dort zugrunde gelegten MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen für 2004<sup>12</sup>).

---

<sup>10</sup> Gekürzt um 1/3 für die 10 Mitgliedstaaten, die der EU am 1. Mai 2004 betraten.

<sup>11</sup> Auswirkung der VK-Korrektur auf den einheitlichen MwSt-Abrufsatz (der um den eingefrorenen Satz gekürzt wird) und somit auch auf den einheitlichen BNE-Abrufsatz (der erhöht wird, um die Mindereinnahmen bei den MwSt-Eigenmitteln auszugleichen).

<sup>12</sup> Gekürzt um 1/3 für die 10 Mitgliedstaaten, die der EU am 1. Mai 2004 betraten.

Die bei Kapitel 35 des VEBH Nr. 5/2007 veranschlagte Finanzierung des endgültigen Korrekturbetrags für 2003 lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

	<i>Endgültiger Korrekturbetrag</i> (direkte Auswirkung entsprechend der Ende 2006 feststehenden BNE- Bemessungsgrundlagen für 2004) (1)	<i>1. Aktualisierung</i> (im BH 8/2004 eingesetzte direkte Auswirkung, entsprechend der im BH Nr. 8/2004 zugrunde gelegten BNE- Bemessungsgrundlagen für 2004) (2)	<i>Anpassung</i> <i>Direkte</i> <i>Auswirkung</i> (3) = (1) - (2)	<i>Endgültiger Korrekturbetrag</i> (indirekte Auswirkung auf MwSt/BNE-Beträge zum Haushaltsplan 2004 - entsprechend der Ende 2006 vorgenommenen Neuberechnung) (4)	<i>1. Aktualisierung</i> (indirekte Auswirkung auf MwSt/BNE-Beträge im BH 8/2004) (5)	<i>Anpassung</i> <i>Indirekte Auswirkung</i> (6) = (4) - (5)	<b>INSGESAMT</b> (bei Kapitel 35 des VEBH 5/2007 einzustellende Beträge) (7) = (3) + (6)
BE	265 454 902	271 066 206	- 5 611 304	+ 25 838 240	+ 34 980 590	- 9 142 350	- 14 753 654
BG	---	---	---	---	---	---	---
CZ	49 540 058	50 571 316	- 1 031 258	- 5 048 512	- 4 471 649	- 576 863	- 1 608 121
DK	177 715 503	185 072 230	- 7 356 727	+ 25 800 355	+ 28 450 374	- 2 650 019	- 10 006 747
DE	341 499 660	355 741 366	- 14 241 706	+ 100 090 843	+ 110 399 264	- 10 308 421	- 24 550 127
EE	5 355 013	4 929 651	+ 425 362	- 545 717	- 435 893	- 109 824	+ 315 538
IE	113 359 419	113 194 720	+ 164 699	- 11 552 196	- 10 008 976	- 1 543 220	- 1 378 521
EL	152 756 186	157 940 375	- 5 184 189	- 15 567 029	- 13 965 504	- 1 601 525	- 6 785 714
ES	748 626 345	752 373 534	- 3 747 189	- 76 290 776	- 66 526 851	- 9 763 925	- 13 511 113
FR	1 510 366 341	1 545 977 063	- 35 610 722	- 65 397 186	- 35 300 335	- 30 096 851	- 65 707 572
IT	1 249 116 533	1 279 773 409	- 30 656 876	+ 184 976 832	+ 130 952 957	+ 54 023 874	+ 23 366 998
CY	7 336 503	7 695 268	- 358 765	- 747 646	- 680 436	- 67 210	- 425 975
LV	6 624 206	6 101 026	+ 523 180	+ 639 662	+ 288 078	+ 351 584	+ 874 764
LT	10 740 845	10 884 455	- 143 611	+ 866 191	+ 204 186	+ 662 005	+ 518 395
LU	20 091 572	21 172 445	- 1 080 873	- 2 047 486	- 1 872 123	- 175 362	- 1 256 235
HU	46 474 216	46 817 389	- 343 173	+ 1 679 807	- 4 139 717	+ 5 819 524	+ 5 476 350
MT	2 598 322	2 819 539	- 221 217	- 264 789	- 249 311	- 15 478	- 236 695
NL	78 108 086	75 423 495	+ 2 684 591	- 6 046 763	- 22 329 988	+ 16 283 225	+ 18 967 817
AT	36 285 794	37 537 166	- 1 251 372	+ 6 430 954	- 2 694 754	+ 9 125 708	+ 7 874 336
PL	117 499 649	116 389 760	+ 1 109 889	- 10 411 978	- 10 291 490	- 120 489	+ 989 400
PT	127 114 878	126 607 709	+ 507 169	- 12 953 983	- 11 194 987	- 1 758 995	- 1 251 826
RO	---	---	---	---	---	---	---
SI	15 618 800	16 342 578	- 723 778	- 1 591 676	- 1 445 054	- 146 622	- 870 400
SK	20 363 761	20 235 562	+ 128 198	+ 2 696 545	+ 313 878	+ 2 382 667	+ 2 510 865
FI	138 679 572	141 167 543	- 2 487 971	+ 9 591 269	+ 7 322 207	+ 2 269 061	- 218 910
SE	43 767 846	45 725 232	- 1 957 386	+ 14 611 995	+ 15 008 514	- 396 520	- 2 353 906
UK	-5 285 094 010	-5 391 559 038	+ 106 465 028	- 164 756 955	- 142 312 980	- 22 443 975	+ 84 021 053
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

